Dir En Grey X Gazette

Von abgemeldet

Kapitel 5: 5. Kapitel

the GazettE und Dir en grey

°Gedanken°
„wördliche Rede“
(Meine Kommentare)

5. Kapitel

~~~Kyo~~~

Als wir wieder bei den anderen waren, sahen sie uns mehr oder wehniger gespannt an. Ich schluckte und sah zu Ruki. Er sah mich auch an. Ein Nicken meinerseits und wir gingen auch kurz aus dem Raum raus. Weiterhin sah ich ihn an. „Ruki.... ich...“, fing ich an, stockte jedoch. Er sah mich fragend an. Ich sah auf den Boden und meinte schlieslich: „Das von vorhin... Das tut mir leid... Ich-“ „Hey. Schon okay...“, unterbrach er mich. Ich sah ihn an. „Hm?“ Er kam einen Schritt näher und legte einen Arm um mich. Ich sah ihn an und merkte sofort wie sich erneut ein leichter Rotschimmer auf mein Gesicht legte. Ruki sah mich an und lächelte sanft. „Hör mal... Ich ersetze es und gut ist.“ Ich sah ihn weiterhin an und schüttelte mit meinem Kopf. „Nein... Ich zahl den Bass schon.“ Ein Lächeln beiderseits. „Okay... Jeder die Hälfte.“, meinte er und ich nickte zustimmend. Auch ein Nicken seinerseits. Ich legte meinen Kopf auf seiner Schulter ab. Er sah mich an und zog mich näher zu sich. So standen wir eine Weile da. Ich genoss seine Nähe und schloss meine Augen. Dann legte er noch seinen anderen Arm um mich und zog mich so noch näher zu sich. Nach einer Weile sah ich ihn an. Es waren nur noch wehnige Zentimeter, die unsere Gesichter trennten. Wir überwandten sich schlieslich und unsere Lippen brührten sich leicht. Ich merkte, wie mein Körper sofort von einem Blitz durchzogen wurde. Ruki gefiel es auch. Man konnte es merken, da er sofort den Kuss intensivierte. Er zog mich noch näher an sich. Ich erwiderte den Kuss nicht minder intensiv. Ich legte mein Arm um seinen Nacken. Er leckte über meine Lippen und bat mich um Einlass, den ich ihm sofort gewährte. Was war das nur für ein Gefühl? Es tat so gut.... Unbeschreiblich. Ich schloss meine Augen und genoss es in vollen Zügen. Sanft krauelte er meine Haare. Ich strich über sein Rücken. Dann drückte er mich von sich weg. Ich sah ihn an. Stille. Schöne Stille. Wir lächelten. Ich näherte mich seinem Ohr. „Ai....Aishiteru...“, nuschelte ich. Er sah mich an und lächelte

sanft. Es hatte sich ein leichter Rotschimmer auf seine Wangen gelegt. „Ich dich auch...“, lächelte er. „Er sieht so kawaii aus...“, dachte ich mir. Ich lächelte ebenfalls. Er legte seine Hand in meinen Nacken und zog mich erneut näher zu sich. Wieder küsstest wir uns. Dieses mal jedoch wilder und sehr viel leidenschaftlicher. Ich kraulte erneut seine Haare. Er legte seine Hand auf meinen Rücken und drückte mich noch mehr an sich. Ich streich über dein Oberkörper und dann unter sein Oberteil. Plötzlich klopfte es an der Tür. Schnell lies ich meine Hand wieder unter seinem Oberteil vor gleiten und löste den Kuss. Wir schauten beide zur Tür. „Ähm... Hai..?“, nuschelte ich. Die Tür öffnete sich. Toshiya kam lächelnd rein. Ich sah ihn kurz fragend an. Dann lösten wir schnell unsere restliche Umarmung und sahen beide mit einem Rotschimmer auf den Wangen zu Boden. „Ich... wollte ja nicht stören, aber wir wollen zusammen noch ein trinken gehen..“, zwinkerte er uns zu. Ruki nickte, nahm meine Hand und zog mich schließlich zur Tür. Ich sah wieder kurz zu Toshiya. Dieser zwinkerte mir erneut zu. Bei den Anderen angekommen, sahen sie uns an und meinten dann: „So. dann können wir ja.“

~~~Ruki~~~

Ich nickte leicht als sie das sagten. Wir gingen alle zur Tür. Kaoru wollte sie öffnen, doch es ging nicht. „Hm?“, kam es von ihm. Er rüttelte an der Tür, doch es tat sich nichts. „Warum geht die nicht auf?!“, fragte er mehr an sich selbst gerichtet. Ich sah ihn ungläubig an „Wie die Tür geht nicht auf?“ Daisuke sah auf die Uhr. „Naja... Wir waren den ganzen Tag hier... Und wenn niemand wusste, dass wir hier sind... tja.. Da haben die bestimmt abgeschlossen. Ich meine es ist ja schon 23 Uhr.“, meinte er schulterzuckend. „Was? Schon so spät?“, fragte Uruha ungläubig. Ich sah zu Reita und Aoi rüber. Reita grinste grade Aoi an und nickte. Ich sah die beiden fragend an. In diesem Moment sah Reita zu mir und winkte mich auch sofort zu sich. Ich ging zu ihm. „Was ist denn so lustig?“, fragte ich sie. „Ach.. Aoi hat nur gemeint, dass wir jetzt 'ne Menge Spaß haben könnten.“, grinste er. Ich sah ich schief von der Seite an. „Wie meinst du das?“, fragte ich skeptisch. „Na... Ruki.. Ich bitte dich. Wir wissen, dass du für den kleinen Sänger von Dir en Grey 'ne Schwäche hast! Ich mein... Geschmack hast du ja... Aber sag bitte, wenn du fertig bist. Es ist bestimmt interessant ihn flach zu legen.“, zwinkerte mir Aoi zu. Zum Glück von Aoi, kenne ich sein „Humor“ nur zu gut und belächelte seinen letzten Satz nur. Dann ging ich zu Kyo zurück. „Was war denn?“, wollte er wissen. „Ach.... ähm... Nichts besonderes.“, meinte ich schnell, um die Sache abzuschließen. Er sah mich skeptisch an, belies es jedoch bei dieser Antwort. Shinya und Toshiya setzten sich auf zwei Stühle, die bei uns standen. Shinya seufzte tief: „Das heißt wir kommen hier vor Morgenfrüh nicht raus?“ Er sah auf den Boden. Man konnte es sehen, dass es ihm nicht so sehr gefiel. Warum auch immer. Dann meldete sich Reita kurz zu Wort.

~~~Ende~~~

Gomen, aber ich weis: is ziemlich kurz geraten .__.

Aber das nächste wird wieder länger ^^

Danke an MikaChan88 und XCassisX!!!! meine treuen Leser *smile*

*euch knuddel*nen keks geb*